



Einladung

Anna Kaminsky

Frauen in der DDR

Lesung anlässlich des Internationalen Frauentages 2017

Mittwoch
8. März 2017
19:00 Uhr
Bad Lobenstein
Stadtbibliothek
Straße der Jugend 10 b



Eintritt frei!



Wie lebten Frauen in der DDR? Im Rückblick erscheinen sie oft wie „siebenarmige Göttinnen, die es offenbar spielend schafften, Berufstätigkeit, Mutterschaft und Emanzipation unter einen Hut zu bringen und bei alledem fröhlich durchs Leben zu gehen. Ihnen standen viele Wege offen, da, so die „offizielle Lesart, der Staat vorbildlich für „seine Frauen“ sorgte. Frauen in der DDR waren aber zugleich zwischen all ihren Rollen zerrissen – wie die Heldinnen aus den Erzählungen von Brigitte Reimann oder Maxie Wander, die sich gegen die ihnen gesetzten Grenzen auflehnten, und oftmals scheiterten. Anna Kaminsky wagt einen Gesamtblick auf die Situation von Frauen in der DDR, der das politische Leben genauso einschließt wie das berufliche und das private.

Anna Kaminsky, geboren und aufgewachsen in der DDR; Studium an der Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaften in Leipzig, 1992 Promotion zum Dr. phil.; seit 1998 beschäftigt bei der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Verschiedene Publikationen zu Fragen der Alltagskultur sowie Erinnerungskultur und –politik.

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt
Telefon: (0361) 57-3211710
Telefax: (0361) 57-3211702
www.lzt-thueringen.de